

Die<sup>1</sup> nach allgemeiner Annahme<sup>2</sup> von dem Abte des Iburger Klosters Norbert gegen das Ende des 11. Jh. abgefasste Lebensbeschreibung des Bischofs Benno II. von Osnabrück gilt als eins der zuverlässigsten und interessantesten biographischen Denkmale des Mittelalters<sup>3</sup>. Da sie als durchaus primäre Quelle, als das Werk eines Zeitgenossen des behandelten Bischofs und eines Augenzeugen vieler von ihm berichteter Thatsachen gilt, hat man consequenter Weise nach ihren Quellen nicht Umschau gehalten und die mit ihr wörtlich übereinstimmenden Stellen in den sogn. Iburger Annalen<sup>4</sup>, bez. bei Bernhard Witte<sup>5</sup> und Ertwin Ertman<sup>6</sup> einfach aus ihr abgeleitet.

Dem gegenüber hatte Wilmans in seiner letzten Herausgabe der Schrift darauf hingewiesen, dass sie Witte (beziehungsweise den Annalen) gegenüber nicht die Gebende, sondern die Nehmende sei. Aber Wilmans hatte diese Aufstellungen, welche unmittelbar zu einer genaueren Prüfung der Vita auf ihre Authenticität hätten führen müssen, nicht weiter betont, ja überhaupt von einer genaueren Untersuchung der Vita auch insofern Abstand genommen, als er ihr Verhältniss zu den mit ihr gleichlautenden Stellen bei Ertwin Ertman nur kurz erwähnte. Seine Aufstellungen waren um so mehr in Vergessenheit gerathen, als Thyen<sup>7</sup> sich lebhaft gegen sie gewandt und ihre Berechtigung bestritten hatte.

Und doch war Wilmans' Nachweis, wenn er richtig war — und er ist richtig<sup>8</sup> — von grösster Wichtigkeit

---

1) [Vgl. zu dem folgenden Aufsätze unter den Nachrichten dieses Heftes n. 176. H. Bl.] 2) R. Wilmans in der neuesten Ausgabe der Vita (MG. SS. XII) S. 59. 3) Wattenbach GQ. II<sup>6</sup>, S. 30. 4) Zuletzt bearbeitet und herausgegeben von H. Forst in Osnabrücker Geschichtsquellen I, S. xxxxiv ff. und 181 ff. 5) Historia Westphaliae, Münster, Aschendorff 1778. 6) Herausg. v. H. Forst in Osnabr. Geschichtsqu. I, S. 21—173; die Einleitung dazu S. xvi ff. 7) L. Thyen, Benno II, Göttinger Dissertation, deren zweiter Theil auch in den Mittheil. des hist. Vereins zu Osnabrück IX, S. 1 ff. abgedruckt ist; ich citiere hier nach diesem Drucke. 8) Wilmans hat seine Behauptung nur wenig begründet: es liegt mir daher ob, dies nachzuholen, indem ich die betreffenden Stellen nebeneinander abdrucke: für den Rahmen einer Note ist dies aber zu viel. Ich ziehe es